



Zum Kauf unseres Produktes möchten wir Sie recht herzlich beglückwünschen. Sie haben eine gute Entscheidung getroffen. Bei der Auswahl der Materialien und der Verarbeitung haben wir darauf geachtet, dass eine lange Funktionsdauer gewährleistet ist. Richtig installiert und angeschlossen, wird unser Produkt Ihnen lange Freude bereiten.

Der Standort der Tonne ist so zu wählen, dass sie auf einer ebenen Fläche frei von scharfkantigen Gegenständen (z.B. Steinchen) im vollflächigen Kontakt (z.B. auf Sand) waagrecht steht.

Punktuelle sowie einseitige Belastungen sind dringend zu vermeiden, sie führen insbesondere bei niedrigen Temperaturen zu Spannungsrissen.

Die Regentonne ist aus frostsicherem Material im spannungsarmen Verfahren hergestellt. Daher ist sie wesentlich bruchstabiler und haltbarer als solche, die im Spritzgussverfahren hergestellt werden. Im entleerten Zustand sind unsere Regentonnen bis -20 °C frostsicher. Bei Frostgefahr müssen die Regentonnen entleert werden. Dann halten diese ein Leben lang!

Bei warmer Witterung kann in Abhängigkeit vom Standort die Regentonne im befüllten Zustand zu einer Bauchausbildung neigen. Das ist ein normaler Vorgang und stellt keinen Reklamationsgrund dar.

Farbunterschiede zwischen Deckel und Tonne können fertigungsbedingt vorkommen und stellen keinen Reklamationsgrund dar. Jede Regentonne ist ein Unikat bezüglich der Farbgebung.

HINWEISE ZUR INSTALLATION

- Montage des Wasserhahns: Das Loch, das Sie aus der Wandung heraus schneiden, sollte gerade so groß sein, dass der Wasserhahn sich selbst das Gegengewinde in die Wandung schneidet und dadurch schon eine Fixierung erhält. Entgraten Sie beidseitig das Loch. Stecken Sie von außen die Wanddurchführung mit Gewinde nach Innen durch. Nun schrauben Sie von der Innenseite die Gewindemutter auf. Die Gummidichtung ist stets außen anzubringen. Sollte die Tonnenwandung an der gewählten Stelle eine unebene Fläche haben, ebnen sie diese mit Schleifpapier.
- Um den Filter zu installieren, sollte der Anschluss mind. 50 mm vom oberen Tonnenrand angebracht werden. Ist das Fallrohr höher als 2m, sollte die Bohrung entsprechend tiefer angebracht werden, um das Überlaufen der Tonne zu verhindern. An dieser Stelle wird ein Loch gebohrt (ideal dafür ist eine Lochkreissäge) mit einem Durchmesser von ca. 30 mm. Im Anschluss entgraten Sie bitte die Lochränder, sodass diese richtig sauber sind.

Aus logistischen Gründen und wegen des großen Frachtvolumens bitten wir Sie, die Rücksendungen stets mit uns abzustimmen. Ihre Rechte als Verbraucher werden dadurch in keinster Weise eingeschränkt. Rücksendungen von Regentonnen mit kundenseitig gebohrten Löchern werden nicht angenommen und gehen zulasten des Absenders zurück.

Adresse für Rücksendungen:

Amur S.à r.l.-Servicelager

Hilderser Str. 11 • 98590 Schwallungen

